Cantate

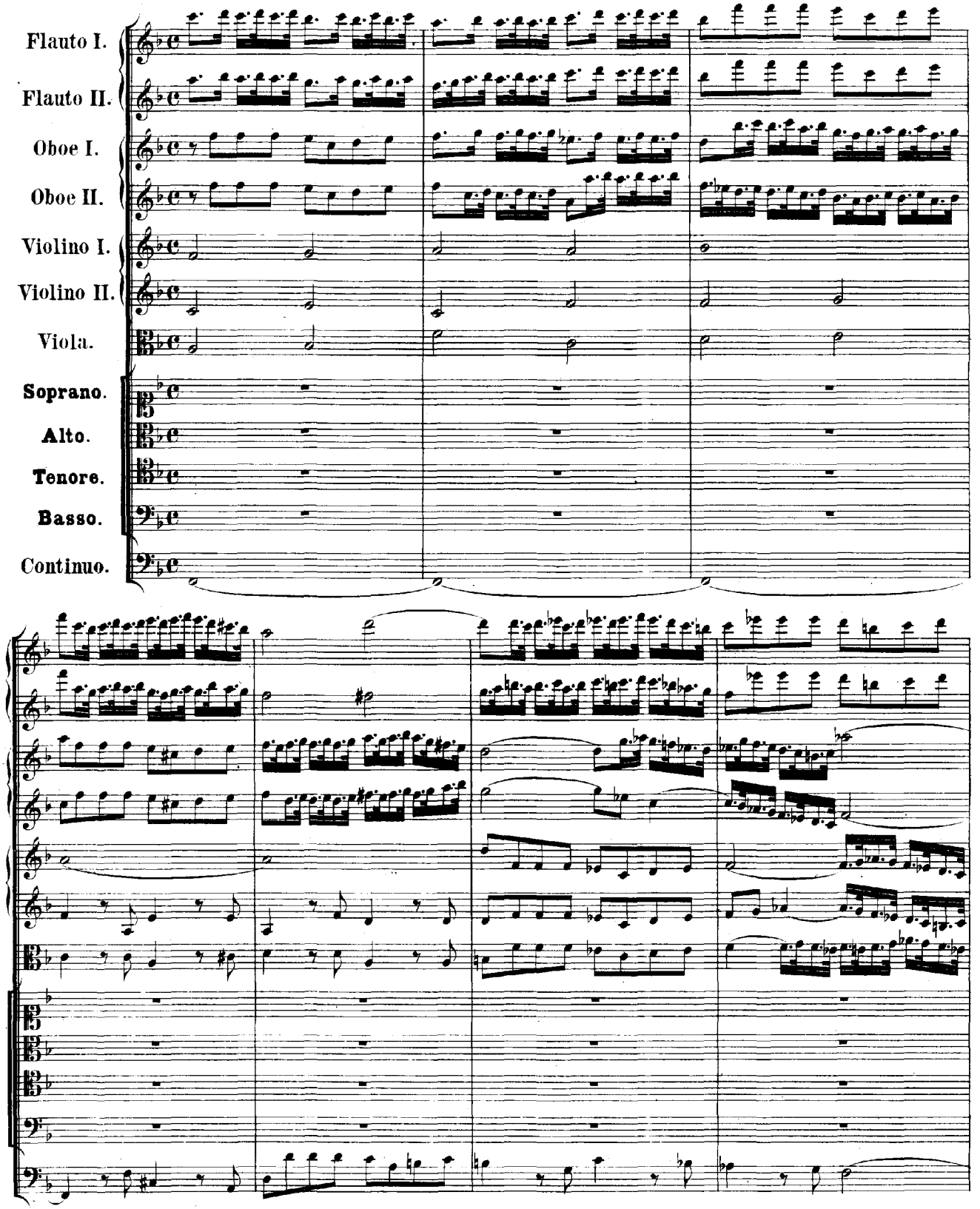
Am Sonntage Estu mihi

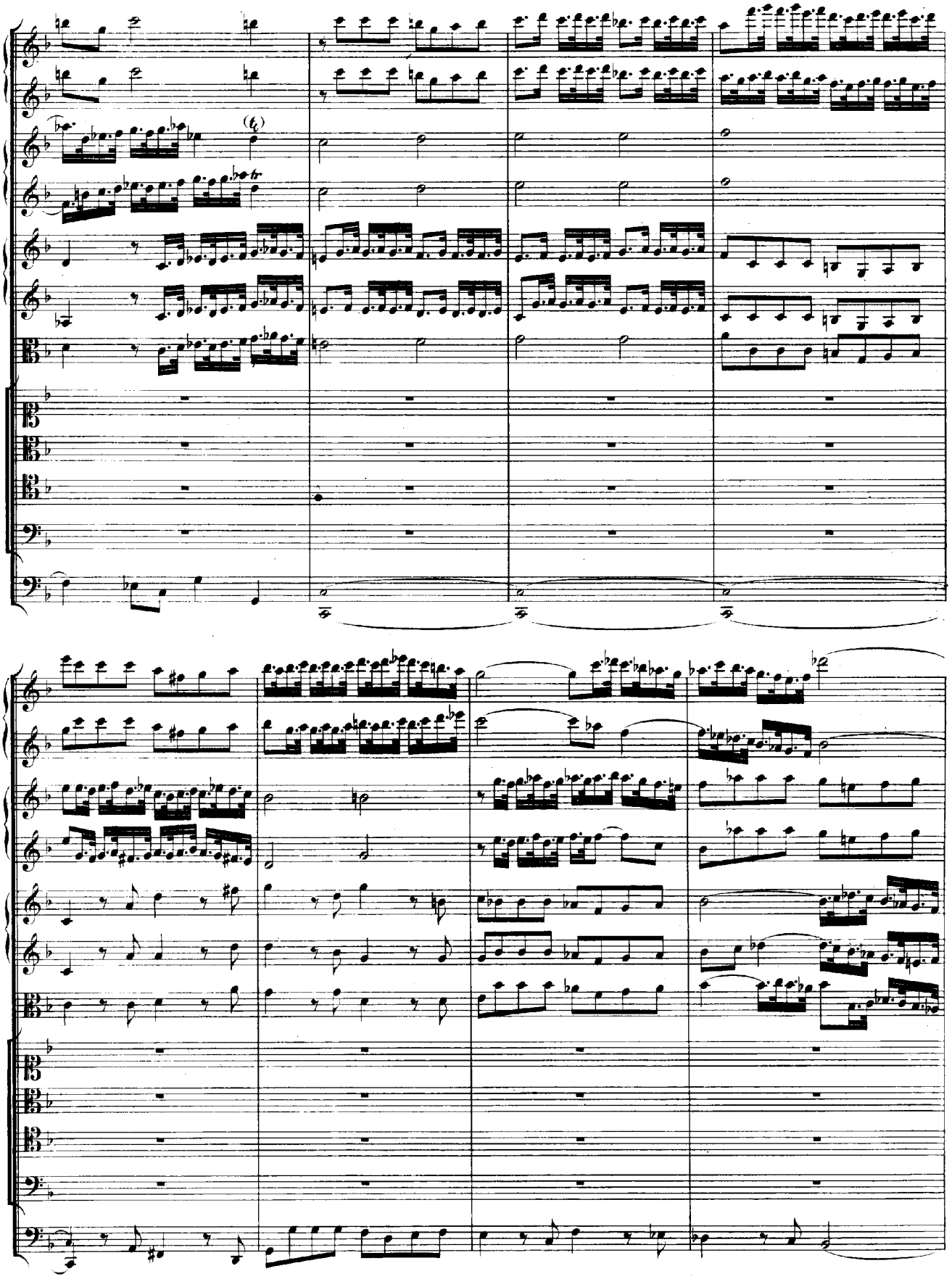
„Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott."

№ 127.

Dominica Esto mihi.

„Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott."




(t)
tr

Herr Je - su

Herr Je - su Christ, wahr'r Mensch und Gott, Herr

Herr Je - su Christ, wahr'r Mensch und Gott, Herr Je - su Christ, wahr'r Mensch und

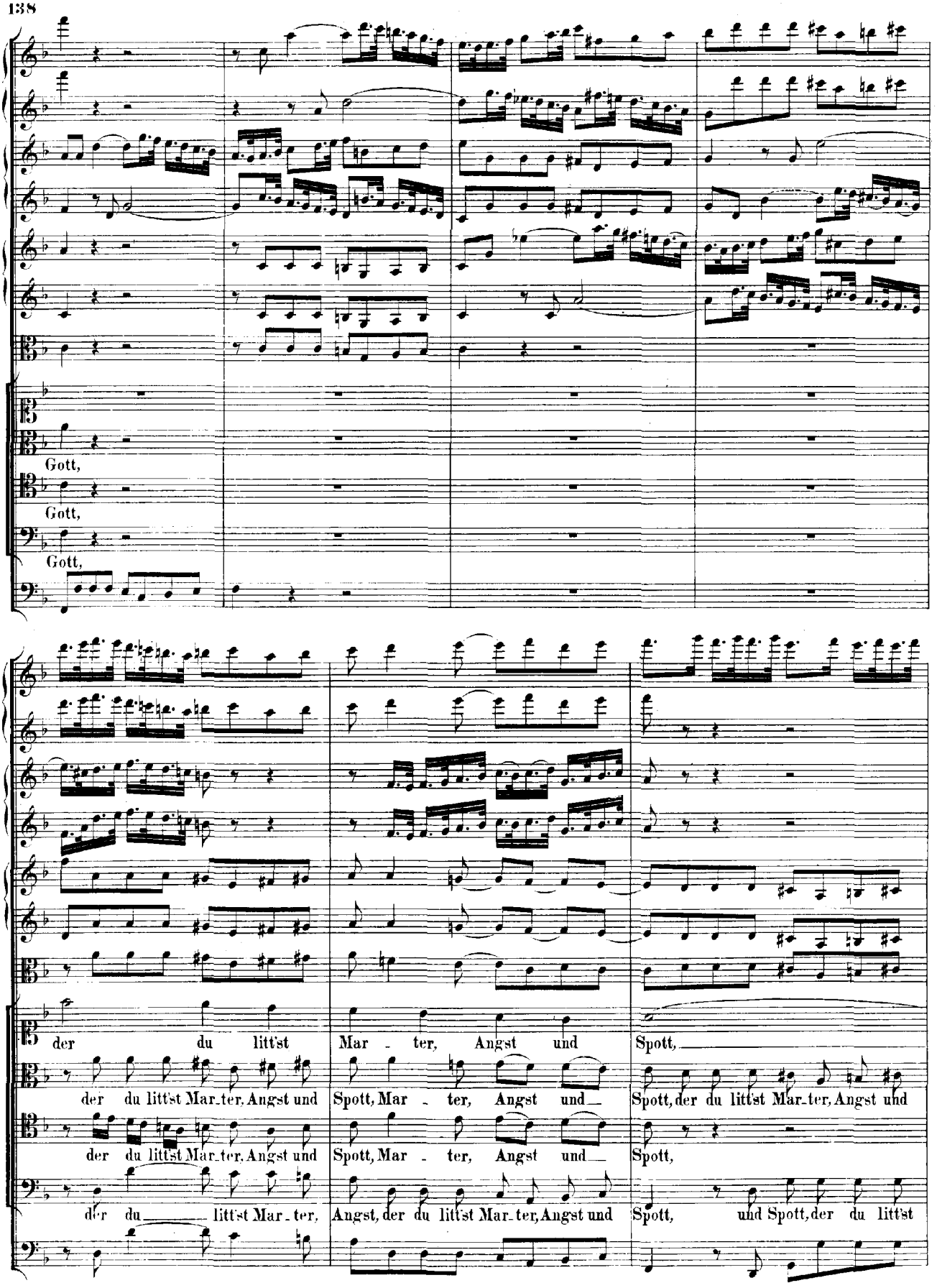
Herr Je - su Christ, wahr'r Mensch und

Christ, wahr'r Mensch und Gott,

Je - su Christ, wahr'r Mensch und Gott, Herr Je - su Christ, wahr'r Mensch und Gott, wahr'r Mensch und

Gott, wahr'r Mensch, wahr'r Mensch und Gott, Herr Je - su Christ, wahr'r Mensch und Gott, wahr'r Mensch und

Gott, wahr'r Mensch und Gott, wahr'r Mensch und Gott, wahr'r Mensch und


Gott,
Gott,
Gott,
der du litt'st Mar - ter, Angst und Spott,
der du litt'st Mar-ter, Angst und Spott, Mar - ter, Angst und Spott, der du litt'st Mar-ter, Angst und
der du litt'st Mar-ter, Angst und Spott, Mar - ter, Angst und Spott,
der du litt'st Mar-ter, Angst, der du litt'st Mar-ter, Angst und Spott, und Spott, der du litt'st

Spott, und Spott, Angst und Spott,

der du litt'st Marter, Angst und Spott,

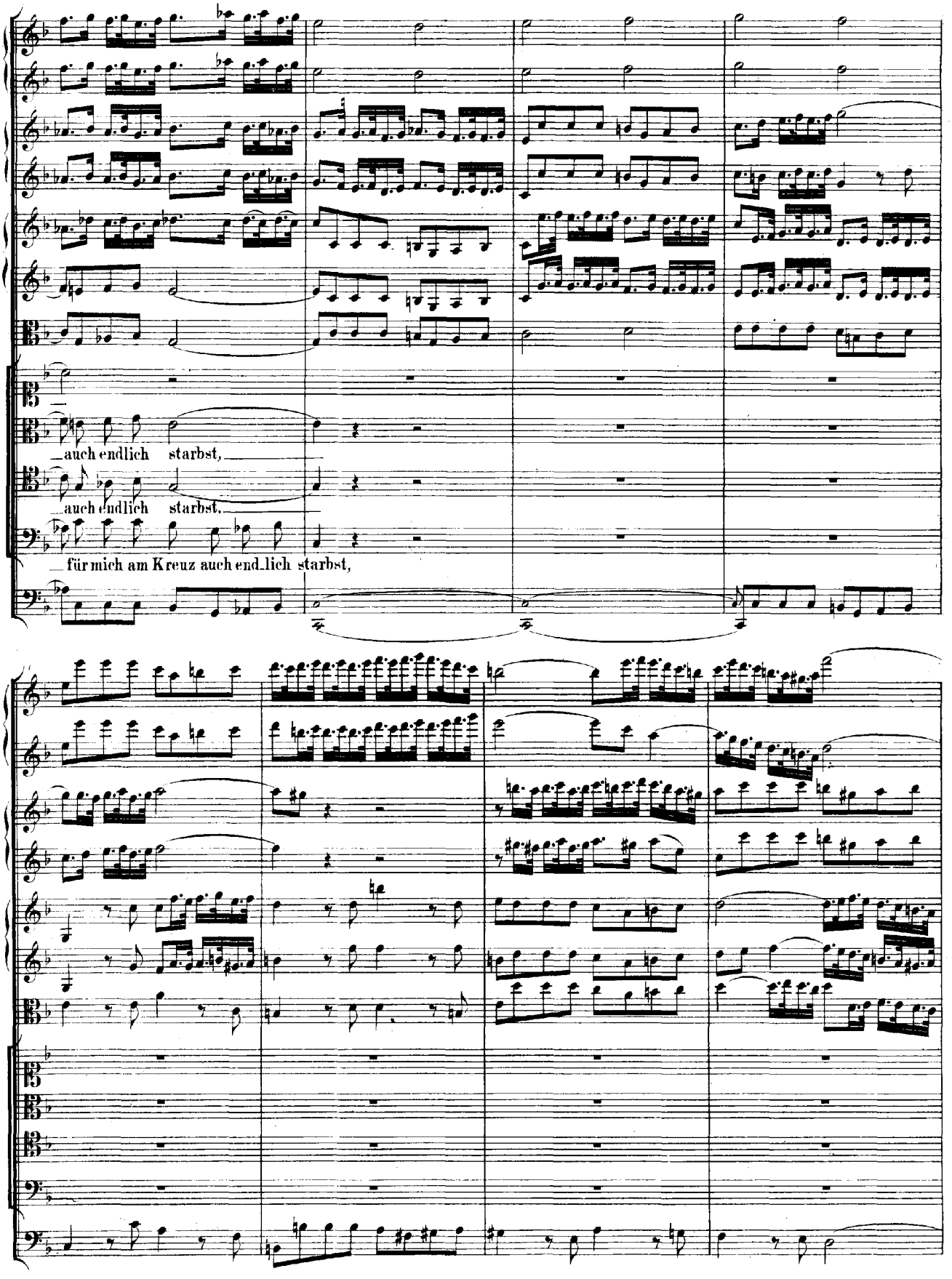
Mar_ter, Angst und Spott, Angst und Spott,

für mich am Kreuz auch end_lich starbst,

für mich am Kreuz auch endlich starbst, für mich am Kreuz, am Kreuz

für mich am Kreuz auch endlich, end_lich starbst, für mich am Kreuz

für mich am Kreuz auch endlich starbst,


auch endlich starbst,
auch endlich starbst,
für mich am Kreuz auch end_lich starbst,

und mir dein's Va - ters Huld er - -

und mir dein's Vaters Huld er - warbst,

und mir dein's

und mir dein's

warbst,

— und mir dein's Vaters Huld erwarbst,

Vaters Huld erwarbst, und mir dein's Vaters Huld erwarbst,

Vaters Huld erwarbst, und mir dein's Vaters Huld erwarbst,

ich bitt' durch's bitt're Leiden

ich bitt' durch's

dein, durch's bitt' - re Lei - - den dein, durch's bitt' - re Lei - - - den, ich bitt' durch's bitt' - re Lei - den

ich bitt' durch's bitt' - re Lei - den dein, durch's bitt' - re Lei - - den dein, durch's bitt' - re Lei - - den

ich bitt' durch's bitt' - re Lei - den dein, durch's bitt' - re Lei - - den

bitt' - re Lei - den dein:

dein, durch's bitt' - re Lei - den dein, ich bitt' durch's bitt're Lei - den dein:

dein, durch's bitt' - re Lei - - - den dein, ich bitt' durch's bitt're Lei - den dein:

dein, ich bitt' durch's bitt' - re Lei - den dein, ich bitt' durch's bitt're Lei - den dein:

du woll'st mir Sün - der gnä - dig

du woll'st mir Sünder gnä - dig sein, mir Sün - der gnä - dig

du woll'st mir Sün - der gnä - dig, gnä - dig

du woll'st mir

sein,

sein, du woll'st mir Sün - der, mir Sünder gnä - dig sein,

sein, du woll'st mir Sünder gnä - dig sein,

Sün - der gnä - dig sein, du woll'st mir Sünder gnä - dig sein,

du woll'st mir Sünder gnä - dig

du woll'st mir Sün - der gnä - dig sein, mir gnä - - - dig sein!

du woll'st mir Sün - der gnä - dig sein, du woll'st mir Sün - der gnä - - - dig sein!

du woll'st mir Sün - der gnä - dig sein!

sein, du woll'st mir Sün - - der gnä - - - - - dig, gnä - dig sein!

RECITATIV.

Tenore.

Continuo.

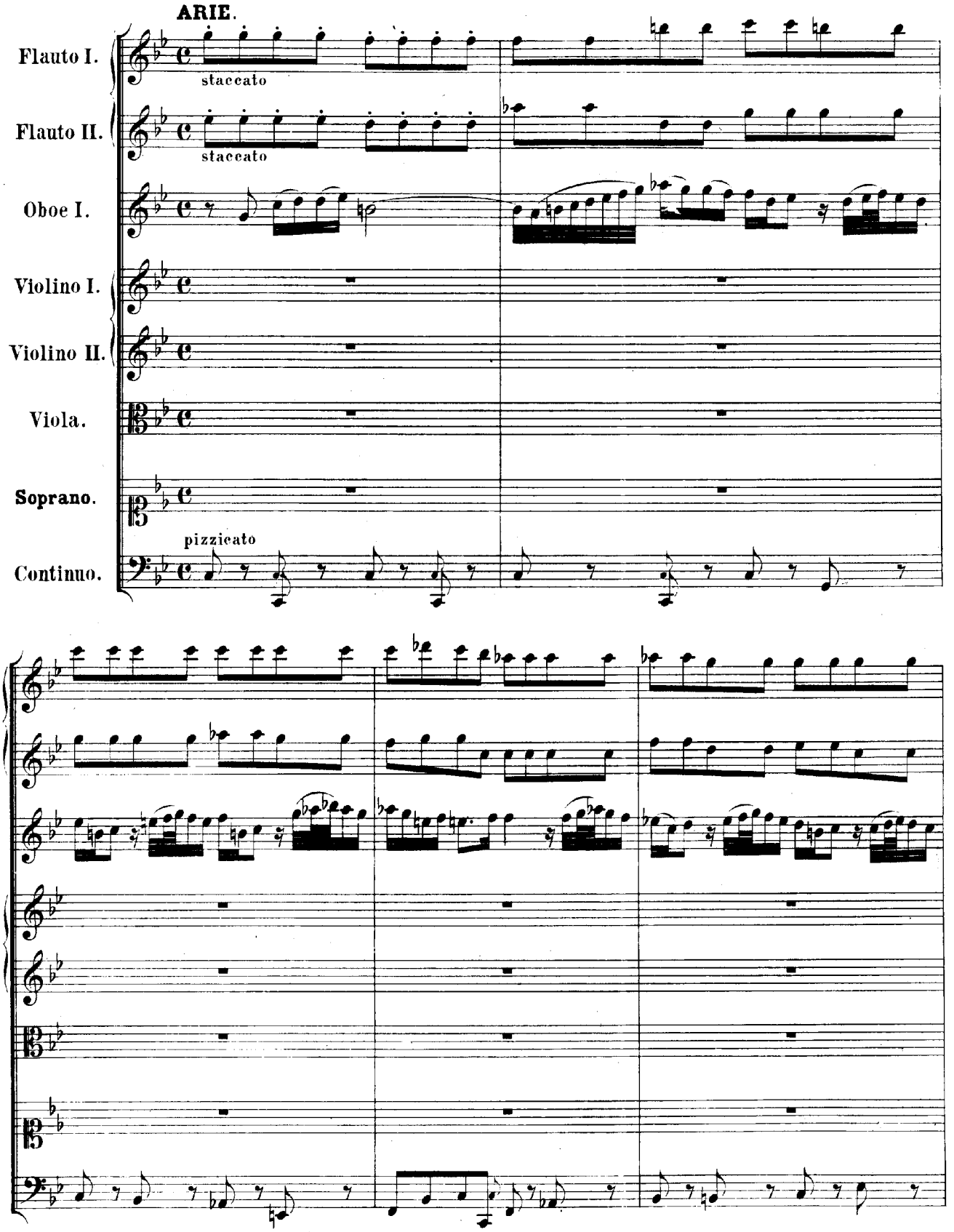
Wenn Al - les sich zur letz - ten Zeit ent - setz - et, und wenn ein

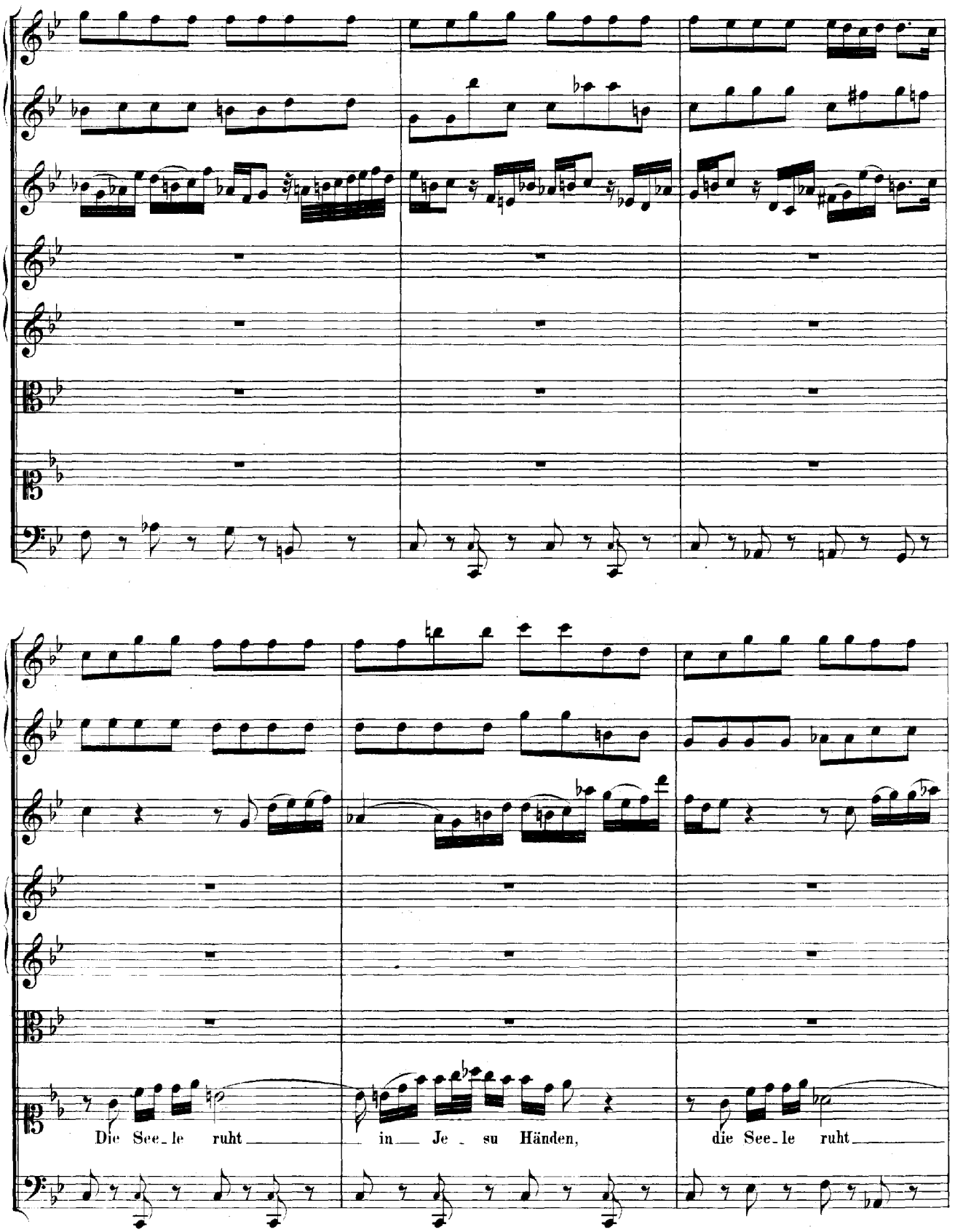
kal - ter To - desschweiss die schon er - starr - ten Glie - der netz - et, wenn mei - ne Zun - ge nichts, als

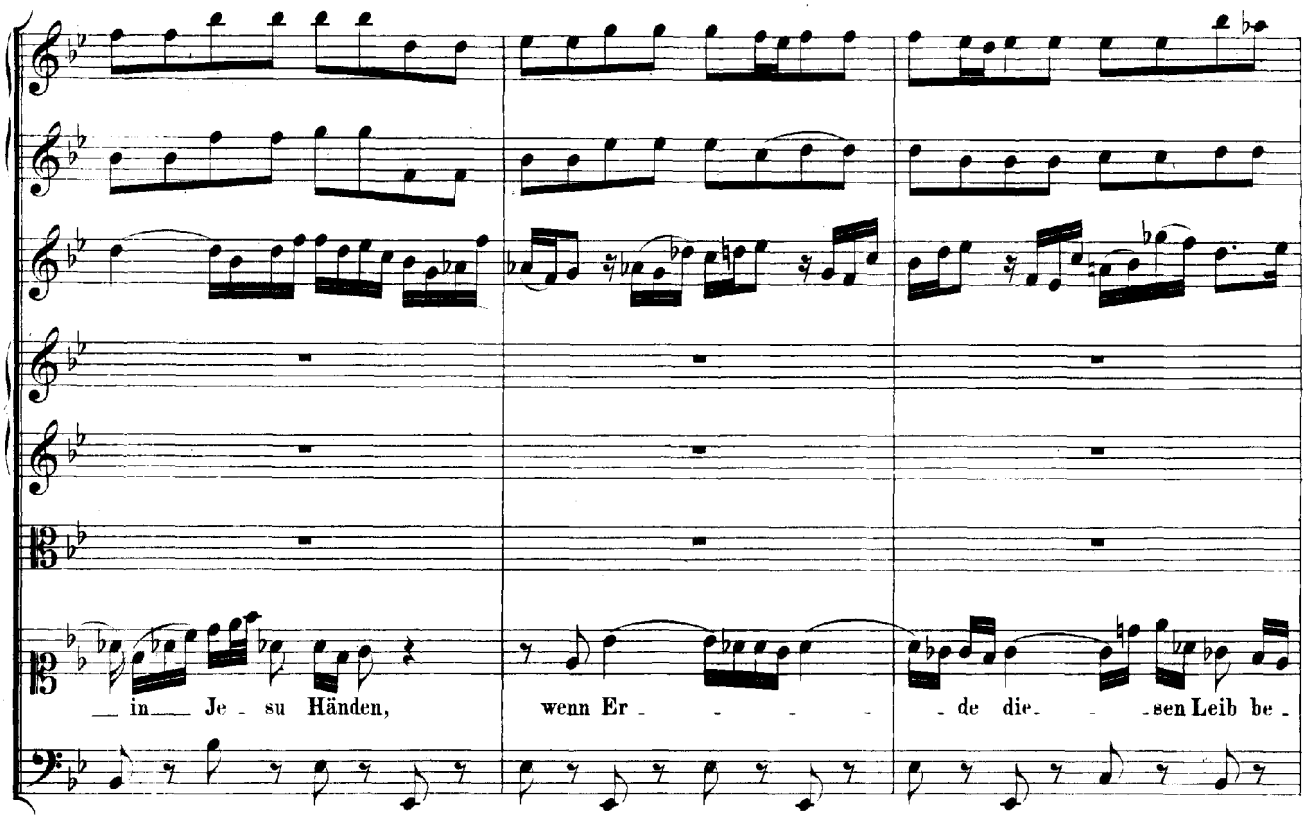
nur durch Seuf - zer spricht, und die - ses Her - ze bricht: ge - nug, dass da der Glau - be weiss, dass

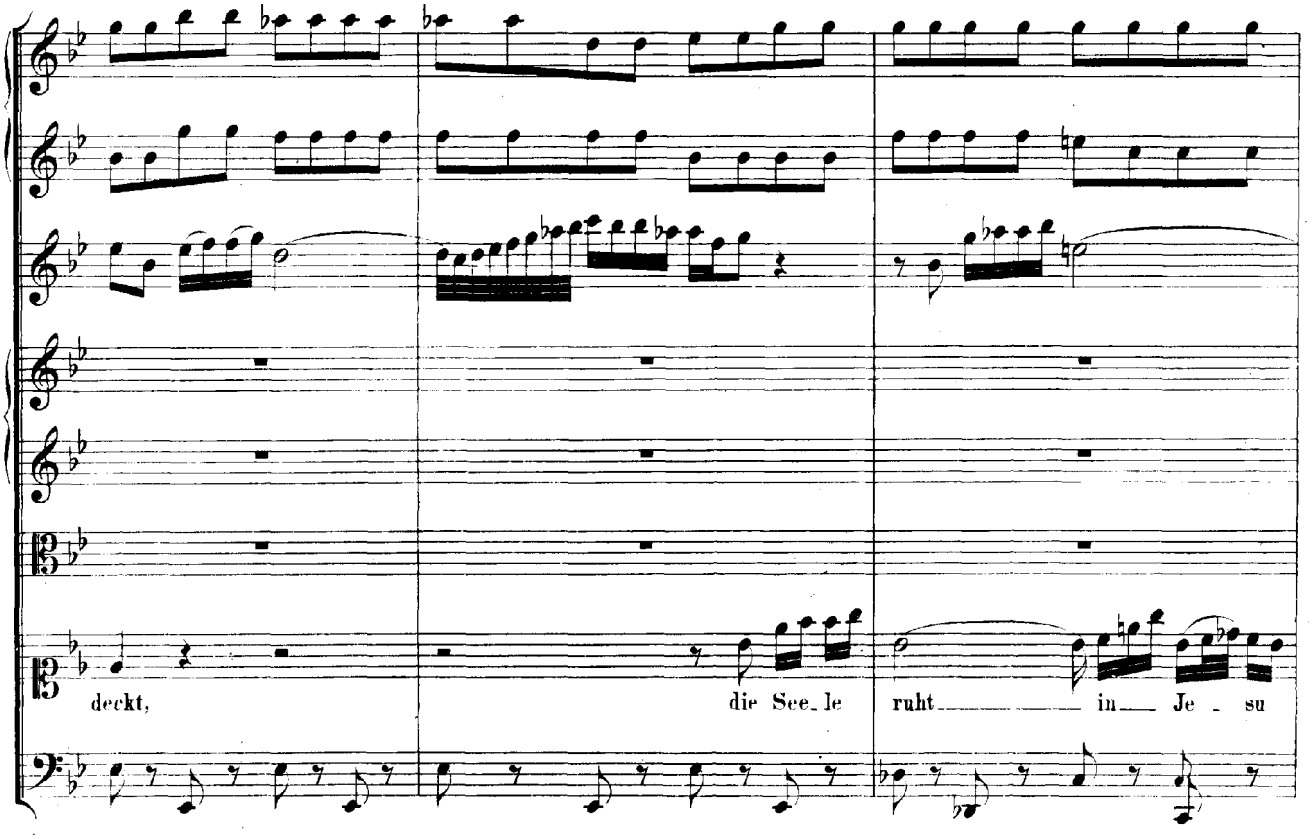
Je - sus bei mir steht, der mit Ge - duld zu sei - nem Lei - den geht und die - sen schwe - ren

Weg auch mich ge - lei - tet, und mir die Ru - - - - he zu - be - rei - tet.


ARIE.
Flauto I.
staccato
Flauto II.
staccato
Oboe I.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
pizzicato
Continuo.


Die See_le ruht in Je_su Händen, die See_le ruht


in Je - su Händen,
wenn Er - - - - - de die - - sen Leib be -


deckt,
die See - le
ruht in Je - su

Händen, die See_le ruht in Je_su Händen, die See_le

ruht in Je_su Händen wenn Er_de diesen Leib be_deckt, wenn Er_de

die_sen Leib bedeckt, die See_le ruht in Je_su Hän_den, wenn Er_de die_sen Leib be_

deckt. Ach, ruft mich, ruft mich bald,

pizzicato

pizzicato

pizzicato

ach, ruft mich bald, ihr Sterbe - glo - cken, ich bin zum Sterben, zum Sterben un - er

schrocken, ich bin zum Sterben, zum Sterben unerschrocken, unerschrocken,

weil mich mein Je - sus wie - der weckt, weil mich mein Je - sus wie - der weckt.

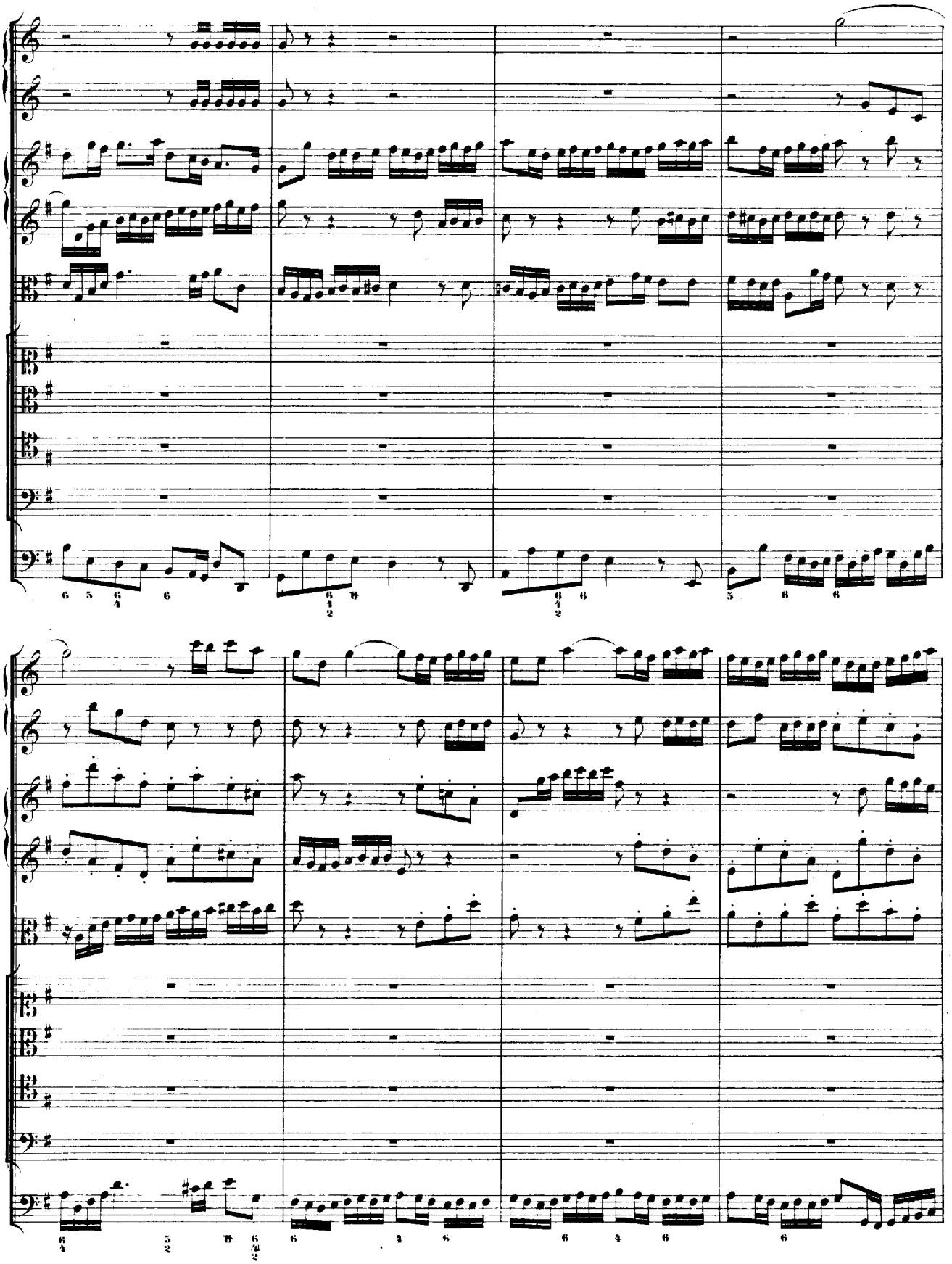
Da Capo.

RECITATIV und ARIE.

Tromba.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Basso.
Continuo.

Wenn einstens die Posaunen schallen, und wenn der Bau der Welt nebst denen Himmels-

Ve-sten zerschmettert wird zer-fal-len, so den-ke mein, mein Gott, im Besten: Wenn sich dein



wahr, euch sa - ge ich:

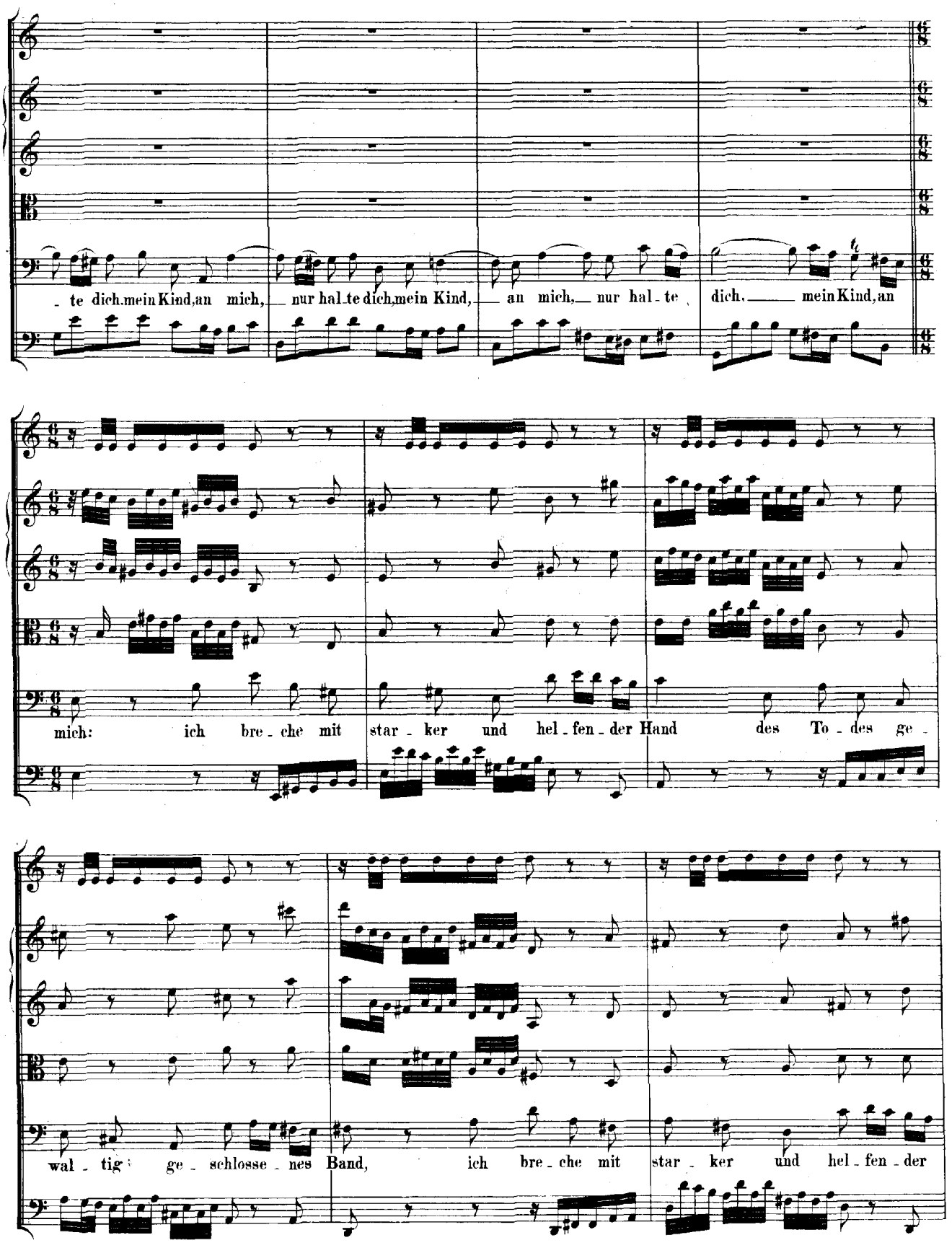
Wenn Himmel und Er - de im Feu - er ver - ge - hen,

wenn Himmel und Er - de im Feu - er ver - ge - hen, so soll doch ein

Gläu_biger e_wig be_ ste_ _ _ _ _ _ _ _ _hen.

Er wird nicht kommen in's Ge_richt und den Tod e_ _wig, und den Tod e_ _wig, den Tod e_ _ _

_ _ _ _ _wig schmecken nicht, nur hal_ te dich, nur hal_ te dich, mein Kind, an mich, nur hal_


te dich, mein Kind, an mich, nur hal te dich, mein Kind, an mich, nur hal te dich, mein Kind, an
mich: ich bre che mit star ker und hel fen der Hand des To des ge
wal tig ge schlosse nes Band, ich bre che mit star ker und hel fen der

Hand des To - des ge - wal - tig ge - schlosse - nes Band.

Fürwahr, fürwahr, euch sa - ge ich, euch sa - ge

ich, fürwahr, euch sa - ge ich, fürwahr, für - wahr, euch sa - ge

ich: Wenn Himmel und

Er - de im Feu - er ver - ge - hen, so soll doch ein Gläu - bi - ger e - wig be -

ste - hen.

CHORAL.

Soprano.
Flauto I. II. in 8va, Oboe I. II., Violino I. col Soprano.

Alto.
Violino II. coll' Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Continuo.

Ach Herr, ver - gieb all' un - sre Schuld, hilf, dass wir war - ten
Ach Herr, ver - gieb all' un - sre Schuld, hilf, dass wir war - ten
Ach Herr, ver - gieb all' un - sre Schuld, hilf, dass wir war - ten
Ach Herr, ver - gieb all' un - sre Schuld, hilf, dass wir war - ten

mit Ge - duld, bis un - ser Stünd - lein kömmt her - bei, auch un - ser Glaub stets
mit Ge - duld, bis un - ser Stünd - lein kömmt her - bei, auch un - ser Glaub stets
mit Ge - duld, bis un - ser Stünd - lein kömmt her - bei, auch un - ser Glaub stets
mit Ge - duld, bis un - ser Stünd - lein kömmt her - bei, auch un - ser Glaub stets

wa - cker sei, dein'm Wort zu trau - en fe - stig - lich, bis wir einschla - fen se - lig - lich.
wa - cker sei, dein'm Wort zu trau - en fe - stig - lich, bis wir einschla - fen se - lig - lich.
wa - cker sei, dein'm Wort zu trau - en fe - stig - lich, bis wir einschla - fen se - lig - lich.
wa - cker sei, dein'm Wort zu trau - en fe - stig - lich, bis wir einschla - fen se - lig - lich.